

# 27. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 18. - 22. November 2009



Horb, 22. Oktober 2009

## Programm der 27. Horber Schienen-Tage vorgestellt

Heute hat Rudolf Barth, Vorstand des Trägervereins HST e.V. und verantwortlich für das Tagungsprogramm, zusammen mit Peter Klein, Stadt Horb, und Cornell Gläser von der Kulturbahn das Programm der kommenden Horber Schienen-Tage vorgestellt. Barth bedankte sich bei der Stadt Horb für die seit Jahren bewährte Unterstützung in vielen Bereichen. "Damit können die Horber Schienen-Tage vom 18. bis 22. November 2009 nun bereits zum 27. Mal stattfinden. Die Teilnehmer erwartet wieder ein attraktives Programm."

Auch die Stadt Horb zieht Nutzen aus dieser Kooperation: "Über die Jahre wurde so manches Projekt im Verkehrsbereich verwirklicht, bei dem wir den Rat der in Horb alljährlich versammelten Fachleute gern gehört haben", so Klein. In diesem Jahr wird die Kooperation mit den Schienen-Tagen noch offensichtlicher: Erstmals gibt es einen Horber Jugendnahverkehrstag. Die Stadt organisiert das Programm am Freitag am und im Bahnhof gemeinsam mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, der NVBW. Schülern der Horber Grundschulen wird ein abwechslungsreicher Vormittag mit Sicherheitstraining für Bahn und Bus, vielen Informationen, Fahrzeugbesichtigungen und Sonderfahrten geboten. Dieses Angebot hat erfreulich breite Resonanz bei den örtlichen Schulen gefunden. Möglich wird alles nur durch die Unterstützung von Omnibustouristik GmbH Schweizer, der Kulturbahn von DB Regio, dem 3-Löwen-Takt, dem VGF, der Albtaal Verkehrsgesellschaft, der Schienenverkehrsgesellschaft (SVG) und dem Landkreis Freudenstadt.

Stellvertretend für die Unterstützer stellte Cornell Gläser das Programm für den Schienenverkehr vor. Bei Fahrten mit der Kulturbahn nach Eyach, der Karlsruher Stadtbahn nach Eutingen und dem historischen Elektrotriebwagen ET 65 nach Sulz können die Schüler dem Lokführer über die Schulter schauen. Im Bahnhof Horb erwartet sie eine kleine Fahrzeugschau und ein als Klassenzimmer hergerichteter Zug der Kulturbahn. Dort soll ihnen unter anderem ein sicherheitsbewusstes Verhalten nahe gebracht werden. Dieses Thema spielt im Alltag der Schüler, insbesondere auch bei Fahrten mit dem Schulbus, eine große Rolle, ergänzte Klein. Deshalb wird am Bahnhofsvorplatz ein Sicherheitstraining für den Bus angeboten. "Diesmal geht das alles ohne Fahrkarte, aber wir werden den Schülern auch zeigen, wie sie am Schalter oder Automaten eine Fahrkarte bekommen können. Wir hoffen, die Schüler noch oft als Fahrgäste begrüßen zu dürfen.", so schloß Gläser.

Die örtliche Bevölkerung und die Teilnehmer der Horber Schienen-Tage sind zu den Informationsständen, der Fahrzeugschau und den Sonderfahrten herzlich eingeladen. "Der Jugendnahverkehrstag ergänzt die insgesamt theoretisch ausgerichtete Tagung in hervorragender Weise" so Barth. In diesem Jahr bildet der Nahverkehr einen Schwerpunkt im Programm beispielsweise mit Vorträgen zum Thema Fahrgastaspekte am Donnerstag, Berichten über erfolgreiche Projekte am Freitag sowie Touristik- und Freizeiverkehr am Samstag.

Die Wirtschaftskrise wirkt sich auch auf den Nahverkehr aus. Wie und was dagegen getan werden kann, ist das Thema des Freitagvormittags parallel zum Jugendnah-

verkehrstag. Bereits bei der Tagungseröffnung am Mittwoch werden verschiedene Gesichtspunkte zum Verhältnis von Eisenbahn und Wirtschaft angesprochen, vom vernünftigen Umgang mit den knapper werdenden Mitteln über die Rolle der Eisenbahn als Infrastruktur bis zur Bedeutung der Bahnindustrie. "Wir freuen uns, daß wir hochkarätige Referenten bekommen konnten. Angesichts der härteren Gangart und der Terminbelastungen wahrhaft keine Selbstverständlichkeit" betonte Barth. Die positive Resonanz der Referenten belegt einmal mehr den hervorragenden Ruf, den sich die Schienen-Tage über die Jahre erarbeitet haben, so Barth weiter.

Mit einem Vortragsblock zu neuen Technologien wollen die Horber Schienen-Tage weiter zur Zukunftsfähigkeit des Schienenverkehrs beitragen. Der schon traditionelle Dialog zwischen ehrenamtlich und beruflich im Verkehrssektor Tätigen zielt in die gleiche Richtung. Die Zukunft des Schienenverkehrs wird aber auch ganz wesentlich von der Politik bestimmt. Was hier von der neuen Regierung zu erwarten ist, das soll in einer Diskussionsrunde mit Vertretern aller Fraktionen am Freitagabend ausgelotet werden.

Abgerundet wird das Programm der Horber Schienen-Tage von zwei Exkursionen: Zum Auftakt wird am Mittwochnachmittag die Nagoldtalbahn besucht. Zur Zeit der ersten Horber Schienen-Tage drohte ihre Stilllegung, heute ist sie eine moderne Diesel-S-Bahn. Die nicht immer einfache Geschichte der Strecke wird Herr Gerhard Schnaitmann von der NVBW den Exkursionsteilnehmern nahebringen. Als Abschluß der diesjährigen Schienen-Tage werden die Teilnehmer ins Elsenzthal fahren. Dort wird im Dezember eine neue Linie der S-Bahn Rhein-Neckar in Betrieb gehen. Ein Sonderzug dieser S-Bahn bringt die Teilnehmer dazu am Sonntag von Horb über Sinsheim nach Mannheim.

"Ich freue mich schon auf die 27. Horber Schienen-Tage", damit schloß Barth die Vorstellung des diesjährigen Programms.

Die sinnvolle Weiterentwicklung der Eisenbahn in Deutschland und Europa, auch im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität, bleibt das Ziel der Horber Schienen-Tage. Weitere Informationen zu den Horber Schienen-Tagen und das Programm sind auf den Webseiten unter <http://horber.schienen-tage.de> verfügbar.

Die Horber Schienen-Tage sind die größte deutschsprachige Tagung zu allen Aspekten des Schienenverkehrs für beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich Tätige. Sie wurden unter anderem mit dem Europäischen Umweltpreis ausgezeichnet und finden dieses Jahr vom 18.- 20. November 2009 in Horb am Neckar (Baden-Württemberg) statt.

---

Trägerverein HST e.V., Postfach 240, D-83089 Bad Endorf  
Internet: <http://horber.schienen-tage.de>

Fax: 089 / 6428 0267  
email: [horber@schienen-tage.de](mailto:horber@schienen-tage.de)